



MENSCH & GESUNDHEIT
KOMPETENZ
ERLEBEN



GESUNDHEIT & PFLEGE
KOMPETENZZENTRUM



Jahresprogramm 2023

Kompetenzen vertiefen –
Qualität sichern



Weiterbildungsangebote für Fach- und Führungskräfte
aus dem Sozial- und Gesundheitswesen

Fortbildungen für Betreuungskräfte

(ehemals Betreuungsassistenten § 87b SGB XI)

Zweitägige Pflichtfortbildungen nach § 53c SGB XI:

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH
Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg

Ihr Ansprechpartner

Markus Schäfer

Tel.: (09 31) 61 50-303

Mobil: 0151 52522055

Fax: (09721) 1724-204

E-Mail: markus.schaefer@bbw.de

Nachweispflichten im Rahmen der Pflegedokumentation für zusätzliche Leistungen der Betreuung und Aktivierung gemäß SGB XI in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen

Mit Inkrafttreten des ersten Pflegestärkungsgesetz (PSG I / 1.1.2015) kommen Leistungen der zusätzlichen Betreuung und Aktivierung **allen Pflegebedürftigen** in einer **stationären Pflegeeinrichtung** zugute und nicht mehr nur den demenziell Erkrankten. Im Zuge dieser Gesetzesänderung hat die juristische Expertengruppe ihre Position zu der Notwendigkeit von Durchführungsnachweisen in der Pflegedokumentation für zusätzliche Betreuungsleistungen überprüft und nimmt abweichend zur bisherigen Empfehlung wie folgt Stellung:

Die Regelungen für zusätzliche Leistungen der Betreuung und Aktivierung von Bewohnern in stationären Pflegeeinrichtungen waren bis 31.12.2016 im § 87b SGB XI geregelt. Mit Inkrafttreten des zweiten Pflegestärkungsgesetz (PSG II / 01.01.2017) wird sich diese Regelung nunmehr unter § 53 c, §43 b, § 84 Abs. 8, § 85 Abs. 8 SGB XI finden. **Mit der Erweiterung auch auf den ambulanten Bereich!**

Aus einem Recht auf Betreuungsleistungen wird nun eine Pflicht, diese anbieten zu müssen.

Stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen haben für die zusätzliche Betreuung und Aktivierung der Pflegebedürftigen Anspruch auf eine Vereinbarung mit den Kostenträgern über einen leistungsgerechten Zuschlag zur Pflegevergütung. Auf der Grundlage dieser Vereinbarung wird dem Einrichtungsträger gemäß § 85 Abs. 8 Nr. 2 SGB XI „in der Regel für jeden Pflegebedürftigen 5 Prozent der Personalaufwendungen für eine zusätzliche Vollzeitkraft“ finanziert (eine Betreuungskraft zu 20 Anspruchsberechtigten). Die anspruchsberechtigten Bewohner sowie deren Angehörige oder Betreuer sind über das zusätzliche Angebot zu informieren.

Abrechnen darf man diese Leistungen aber weiterhin nur dann, wenn das entsprechende Personal vorgehalten wird. Entsprechend dieser abzuschließenden Vereinbarung ist das **Betreuungspersonal im vorgesehenen Rahmen zu beschäftigen und regelmäßig fortzubilden**. Nähere Bestimmungen sind in der „Richtlinie nach § 87b Abs. 3 SGB XI zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften in stationären Pflegeeinrichtungen (Betreuungskräfte-RI) vom 19. August 2008 in der Fassung vom 29. Dezember 2014“ des GKV-Spitzenverbandes geregelt (vom 01.01.2017 an: Richtlinie gemäß § 53c SGB XI).

Quelle: <https://www.ein-step.de>

Um den **Berufszugang als "Betreuungskraft in Pflegeheimen und ambulanten Einrichtungen" aufrecht zu erhalten**, sind mindestens **16 Stunden Fortbildung im Jahr verpflichtend. Egal, ob eine Betreuungskraft in Arbeit ist oder nicht!** Die durchgeführten Qualifizierungen für Betreuungskräfte sind zweitägige Fortbildungen, die diesem Anspruch gerecht werden.

Im Jahr 2017 haben **Sozialleistungsträger** und **Heimaufsichtsbehörden** den **Personaleinsatz von Betreuungskräften** inklusive deren **Anerkennungen** und **Pflichtfortbildungen** vermehrt geprüft!

Unser Fortbildungsprogramm 2023

1. Der Zeittunnel

Viele dementiell veränderte Bewohner sind in den 1930er Jahren geboren. Ihre **Erinnerungsinseln** reichen häufig bis in die 1960er Jahre zurück. Diese Zeitspanne jener so **prägenden Jahrzehnte** deckt unser Seminar ab. Die Fortbildung beantwortet viele Ihrer Fragen, die Sie für eine **adäquate Betreuung und Begleitung** von Senioren benötigen. Lernen Sie somit Ihr Klientel besser verstehen und laden Sie sie ein zu einem „**Spaziergang**“ in eine andere Zeit.

Inhalte:

- Auswirkungen demenzieller Erkrankungen
- Bedeutung der Biographiearbeit
- Erinnerungsinseln
- Kulturhistorischer, politischer & musikalischer Überblick vergangener Jahrzehnte

Termin: ☐ 19./20.04.2023

Trainer: Herr Stimpfig

2. Psychische und psychiatrische Erkrankungen im Alter

Die Lebenserwartung älterer Menschen ist deutlich gestiegen. Die überwiegende Mehrzahl führt ein eigenständiges Leben. Psychische Erkrankungen wie **Angststörungen oder Depression** nehmen allerdings ab einem Lebensalter von 65 Jahre zu. Psychiatrische Erkrankungen treten im Vergleich zu früher aufgrund der hohen Lebenserwartung wesentlich häufiger auf. Außerdem sind psychische Erkrankungen im Alter **eng mit körperlichen Erkrankungen und der persönlichen Lebenssituation verknüpft**. Alte Menschen sind häufiger krank, körperliche und geistige Fähigkeiten nehmen ab und sie müssen **Verluste, wie den Tod nahestehender Menschen** verkraften. In vielen Fällen verbergen sich die seelischen auch hinter den körperlichen Problemen. Lernen Sie **verschiedene Krankheitsbilder** kennen und erkennen und erhalten Sie Tipps, wie Sie leichter damit umgehen können.

Inhalte:

- Begriffsklärung und Abgrenzung
- Besondere Belastungen und psychische Störungen im Alter
- Behandlung und Psychotherapie bei älteren Menschen
- Krankheitsbilder
- Demenz
- Depression
- Angststörungen
- Schlafstörungen
- Praktische Hinweise

Termin: ☐ 10./11.05.2023

Trainer: Frau Heynowski-Mohr

3. Aktivierung als Präventionsmaßnahme

Aktivierung und Beschäftigung sind zielgerichtete Angebote für betreuungsbedürftige Menschen. Die Betreuungsangebote bieten eine gute Möglichkeit, Bewohner*innen aktiv zu beteiligen. Die **aktive Beschäftigung** ermöglicht es den Personen, die Teilnahme am normalen Leben so lange wie möglich aufrechtzuerhalten und die eigenen Erfahrungen und Erinnerungen einzubringen. Die Erlebniswelt jedes Einzelnen wird bereichert. Es werden Beschäftigungsmöglichkeiten aufgezeigt, die **präventiven Einfluss auf Mobilität, Kreislauf und Atmung** haben. Wir zeigen Ihnen gezielte Angebote zur Förderung und Prävention und vermitteln, wie prophylaktische Übungen in die Aktivierung mit eingebunden werden können.

Inhalte:

- Aktivitäten zur Thromboseprophylaxe
- Bewegungsübungen im Sitzen
- Isometrisches Muskeltraining
- Bewegungsübungen im Bett
- Gymnastik mit leichten Handgeräten
- Aktivitäten zur Kontrakturprophylaxe
- Aktivitäten zur Pneumonie-Prophylaxe
- Atemgymnastik/Atemübungen
- Sprechspiele und –übungen

Termin: 24./25.05.2023

Trainer: Frau Heynowski-Mohr

4. Umgang mit herausfordernden Situationen

Es gibt verschiedene Anlässe, die zu aggressiven Verhaltensweisen dementer Personen führen können. Sie bauen eine Art "**Schutzzone**" um sich herum auf. Bei Überschreitung der Grenzen fühlen sie sich angegriffen bzw. verunsichert. **Aggressives Verhalten** kann aber auch eine natürliche Reaktion auf **Gefühle wie Angst und Scham** sein. Der Verlust von Personen, Dingen und gewohnter Umgebung kann ebenfalls aggressives Verhalten zur Folge haben. Missverständnisse im Betreuungsalltag führen oft zu Verweigerung oder Ablehnung. **Unsicheres** oder **ängstliches Verhalten des Betreuungspersonals** oder der Pflegeperson kann möglicherweise zur Verstärkung oder Verschlechterung der Situation führen.

Inhalte:

- Ursachen und Auslöser für abwehrendes Verhalten
- Zusammenhang von Aggression mit Biografie und Lebensumständen
- Formen aggressiven Verhaltens
- Verhalten von Angehörigen und Mitbewohnern bei Aggression
- Vorbeugemaßnahmen, sowie konkrete Tipps und Hilfestellungen
- Umgang mit Angriffen, Übergriffen und Beschuldigungen

Termin: ☐ 14./15.06.2023

Trainer: Herr Stimpfig

5. Kommunikation und Konfliktmanagement

Missverständnisse und Konflikte aus **Störungen in der Kommunikation** begegnen Betreuungs- und Pflegepersonen im Pflegealltag immer wieder. Im beruflichen Alltag von Betreuungskräften sind die Anlässe, miteinander zu reden, vielfältig. Angehörige informieren sich, brauchen Unterstützung oder beschweren sich. Im Arbeitsteam ist der **Austausch** ein wichtiger Faktor. Manchmal gibt es Augenblicke, in denen man sein Gegenüber nicht versteht, sich selbst nicht verstanden fühlt oder nicht weiß, wie man sich klar ausdrücken kann. **Hintergrundwissen und praktisches Üben** bereichern unser Kommunikationsverhalten.

Inhalte:

- Grundmodell der Kommunikation
- Das Vier-Ohren-Modell
- Störfaktoren der Kommunikation
- Hilfreiche Kommunikationstechniken
- Entstehung von Konflikten
- Konstruktive Lösungen von Konflikten

Termin: ☐ 05./06.07.2023

Trainer: auf Anfrage

6. Bewegung trotz(t) Demenz

Inhalte:

- Anatomie des lernenden Gehirns
- Bedeutung der beiden Gehirnhälften
- Neurotransmitter und deren Funktionen
- Ernährung und mentale Leistungsfähigkeit
- Körpersprache und Aufmerksamkeit
- Spezielle Übungen, die das Zusammenspiel beider Gehirnhälften unterstützen

Termin: ☐ 12./13.07.2023

Trainer: Frau Heynowski-Mohr

7. Begleitung am Lebensende

Die multidimensionalen Probleme betagter und in besonderem Maße dementiell erkrankter Menschen am Lebensende erfordern eine **spezielle palliative Schulung** der Betreuungskräfte, die mit den Betroffenen in Kontakt kommen. Die Betreuungsarbeit erfordert als Grundlage eine **bedürfnisorientierte und individuelle Handhabung**, die das Wohlbefinden aller Beteiligten steigern und **Sicherheit** und **Geborgenheit in allen Stadien des Leidens und Sterbens** vermitteln soll. Beginnend bei der begleitenden Funktion bis hin zur Verarbeitung der eigenen Trauer über den Tod der Bewohner erhalten Sie Wissen über **palliative Grundsätze** und somit Unterstützung **in allen Spektren der Sterbebegleitung**. Die palliative Schulung soll somit ebenfalls präventiv gegen Burnout und innere Kündigung wirken.

Inhalte:

- Total Pain Konzept nach Cicily Saunders
- Palliative Betreuung und Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen und deren Angehörigen
- Rechtliche und soziale Grundlagen
- Empathie und Respekt für die Wünsche des Sterbenden
- Gestaltung von Abschiedsritualen
- Sterbephasen nach Elisabeth Kübler-Ross
- Umgang mit Trauer und Schmerzen
- Trauer und Selbstpflege

Termin: ☐ 20./21.09.2023

Trainer: Herr Stimpfig

8. Lebensraum Natur im Alter

Die Natur hat eine heilende Wirkung auf uns Menschen. Dies kann man bei vielen alten Kulturen, Religionen und Legenden nachlesen. Auch in vielen wissenschaftlichen Studien wird deutlich, dass sich das Erleben der Natur positiv auf das physische, psychische und soziale Befinden des Menschen auswirkt.

Inhalte:

- Qualitäten der Natur
- Zielsetzung der Betreuungsarbeit
- Welche Rolle spielte die Natur in der Ressource Biografie
- Jahreszeitliche Angebote (Innen - und Außenbereich)
- Methodisches Arbeiten
- Grundsätze für die Betreuungskraft
- Ablauf einer Aktivierung mit dem Lebensraum Natur
- Natur erleben am Bett
- Garten für Menschen mit Demenz

Termin: ☐ 04./05.10.2023

Trainer: auf Anfrage

9. Fit im Gehirn

Um unser Gehirn bis ins hohe Alter fit zu halten, ist wie im Sport Training erforderlich, denn auch hier gilt „wer rastet, der rostet“. Mit unserem **ganzheitlichen Ansatz des Gedächtnistrainings**, der den Körper, die Seele und den Geist mit einbindet, schaffen wir beste Voraussetzungen. Die Übungen, die Sie in dieser Schulung lernen, sind herausfordernd, aber nicht über- oder unterfordernd. **Anspannung und Entspannung sind im Gleichgewicht.**mt jeder Übungseinheit wird die **Durchblutung im Gehirn erhöht und neurale Verbindungen aktiviert** oder neu angelegt. Somit können sie helfen, das Gehirn fit und aktiv zu halten.

Inhalte:

- Aufbau und Funktion des Gehirns
- Ziele des Gedächtnistrainings
- Bewegungsübungen, um das Gehirn zu aktivieren
- Den Geist in Schwung bringen
- Einbeziehung der Seele
- Zwei Gehirnhälften in Aktion
- Praxisübungen

Termin: ☐ 25./26.10.2023

Trainer: Frau Schenke

10. Sexualität im Alter

Sexuelles Verlangen von demenzerkrankten Bewohnern bis hin zu **sexuellen Übergriffen** können Betreuungs- und Pflegekräfte im Pflegealltag begegnen. Aufgrund von **Unsicherheiten des Personals** im Umgang mit solchen Situationen ist dies leider oft ein **Tabuthema!** Wir stellen uns diesem Thema, vermitteln Ihnen Hintergründe und vor allem **Handlungsmöglichkeiten zur Lösung dieser Konfliktsituationen**. Das Ergebnis sollte ein professioneller Umgang mit und ein sicheres Auftreten in solchen Situationen sein.

Inhalte:

- Sexualität als menschliches Grundbedürfnis
- Sexualmoral des 20. Jahrhunderts
- Problematisches sexuelles Verhalten
- Handlungsmöglichkeiten – was tun, um sexuellen Bedürfnissen der Bewohner zu begegnen?
- Grundlagen der verschiedenen Demenzarten, biografische Prägungen und Symbole, die auf sexuelle Bedürfnisse oder Erlebnisse hindeuten
- Umgang mit Konfliktsituationen bei demenziell veränderten Bewohnern
- Probleme der betreuenden Personen
- Therapiemöglichkeiten und rechtliche Aspekte

Termin: ☐ 22./23.11.2023

Trainer: Herr Stimpfig

11. Work-Life-Balance

Durch die Unterstützung und Begleitung ihrer Patienten sind Pflegende hohen Anforderungen ausgesetzt, die **große Reserven an Energie und psychischer Stabilität erfordern**. Sie fragen sich: Was kann ich für meine **Psychohygiene** tun? Wie kann ich meine **Resilienz stärken**? Doch was Körper, Geist und Seele zu sehr belastet, wird von vielen erst spät bemerkt. Für die persönliche, seelische und körperliche Gesundheit ist es wichtig, **übermäßigen Stress rechtzeitig zu erkennen und zu handeln**. Ziehen Sie Bilanz Ihrer **persönlichen Stressauslöser** und lernen Sie **verschiedenen Anti-Stress-Methoden**, um Ihre beruflichen Herausforderungen besser meistern zu können.

Inhalte:

- Zusammenhang Körper-Geist-Seele
- Wie entsteht Stress?
- Persönlicher Stress-Test
- Erkennen körperlicher und psychischer Folgen von Stress
- Kennenlernen innerer Antreiber
- Psychohygiene und Resilienz
- Persönliche Stressbewältigungs-Programme
- Entspannungs- und Meditationsübungen

Termin: ☐ 06./07.12.2023

Trainer: Frau Heynowski-Mohr

Anmeldung

zurück an:

bbw gGmbH
Leanne Kroll
Mergentheimer Straße 180
97084 Würzburg

Telefon: 0931 61 50-249
Telefax: 09721 1724-204
E-Mail: leanne.kroll@bbw.de

Anmeldung zum Seminar/Lehrgang:

Bezeichnung des Seminars/Lehrgangs	Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach § 53b, ehemals § 87b,		
Termine/Themen:	<input type="checkbox"/> Zeittunnel (19.-20. April 23)	<input type="checkbox"/> Kommunikationsmanagement (05.-06. Juli 23)	<input type="checkbox"/> Fit im Gehirn (25.-26. Oktober 23)
	<input type="checkbox"/> Psychische Erkrankungen (10.-11. Mai 23)	<input type="checkbox"/> Bewegung trotz(t) Demenz (12.-13. Juli 23)	<input type="checkbox"/> Sexualität im Alter (22.-23. November 23)
	<input type="checkbox"/> Aktivierung von Präventionsmaßnahmen (24.-25. Mai 23)	<input type="checkbox"/> Begleitung am Lebensende (20.-21. September 23)	<input type="checkbox"/> Work-Life-Balance (06.-07. Dezember 23)
	<input type="checkbox"/> Umgang mit herausfordernden Situationen (14.-15. Juni 23)	<input type="checkbox"/> Lebensraum Natur im Alter (04.-05. Oktober 23)	
Kosten:	210,00 Euro	Ort: Würzburg	Uhrzeit: 8:30 - ca. 16:00 Uhr

Teilnehmer*in:

Name, Vorname _____
Straße/Nr. _____
PLZ/Ort _____
E-Mail _____
Telefon _____

Unternehmen: (wenn Rechnungsempfänger)

Unternehmen _____
Ansprechpartner und E-Mail _____
Straße/Nr. _____
PLZ/Ort _____
Rechnungsstellung Privatadresse Firma, Einrichtung

Die Anmeldung wird nach schriftlicher Antwort durch die bbw gGmbH für beide Teile verbindlich. Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind im Preis nicht enthalten und müssen von den Teilnehmern*innen direkt vor Ort beglichen werden. Die geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen samt Widerrufsrecht (www.bbw-seminare.de/agb) sowie die Informationen zum Datenschutz (www.bbw-seminare.de/datenschutz) habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen; sie sind Bestandteil dieser Anmeldung.

Ort, Datum _____ Unterschrift, ggf. Stempel _____

Information über weitere Angebote:

Ja, bitte informieren Sie mich weiterhin über Ihre Angebote (per Post oder E-Mail). Ich erkläre mich damit einverstanden, dass für diese Zwecke meine Daten gespeichert werden. Diese Zustimmung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Wir bedanken uns für Ihre Anmeldung!